

Best Practice

Katamnesenrückläufe und Abstinenzraten

Workshop für Dokumentationsbeauftragte des „buss“ 13.01.2020 Kassel

Antje Lohse
Verwaltungsmitarbeiterin / Dokumentationsbeauftragte

Dr. rer. nat. Thomas Hilge
Leitender Psychologe

Dr. med. Robert Stracke
Chefarzt

Fachkrankenhaus Hansenbarg
Hanstedt i.d. Nordheide bei Hamburg
www.hansenbarg.de

Alida Schmidt Stiftung Hamburg
www.alida.de



Übersicht

- 1. Die Ausgangslage**
- 2. Der Prozess Katamneseerhebung am Hansenbarg**
- 3. Unsere Hypothesen über hohe Rücklaufquoten und Abstinenzraten**

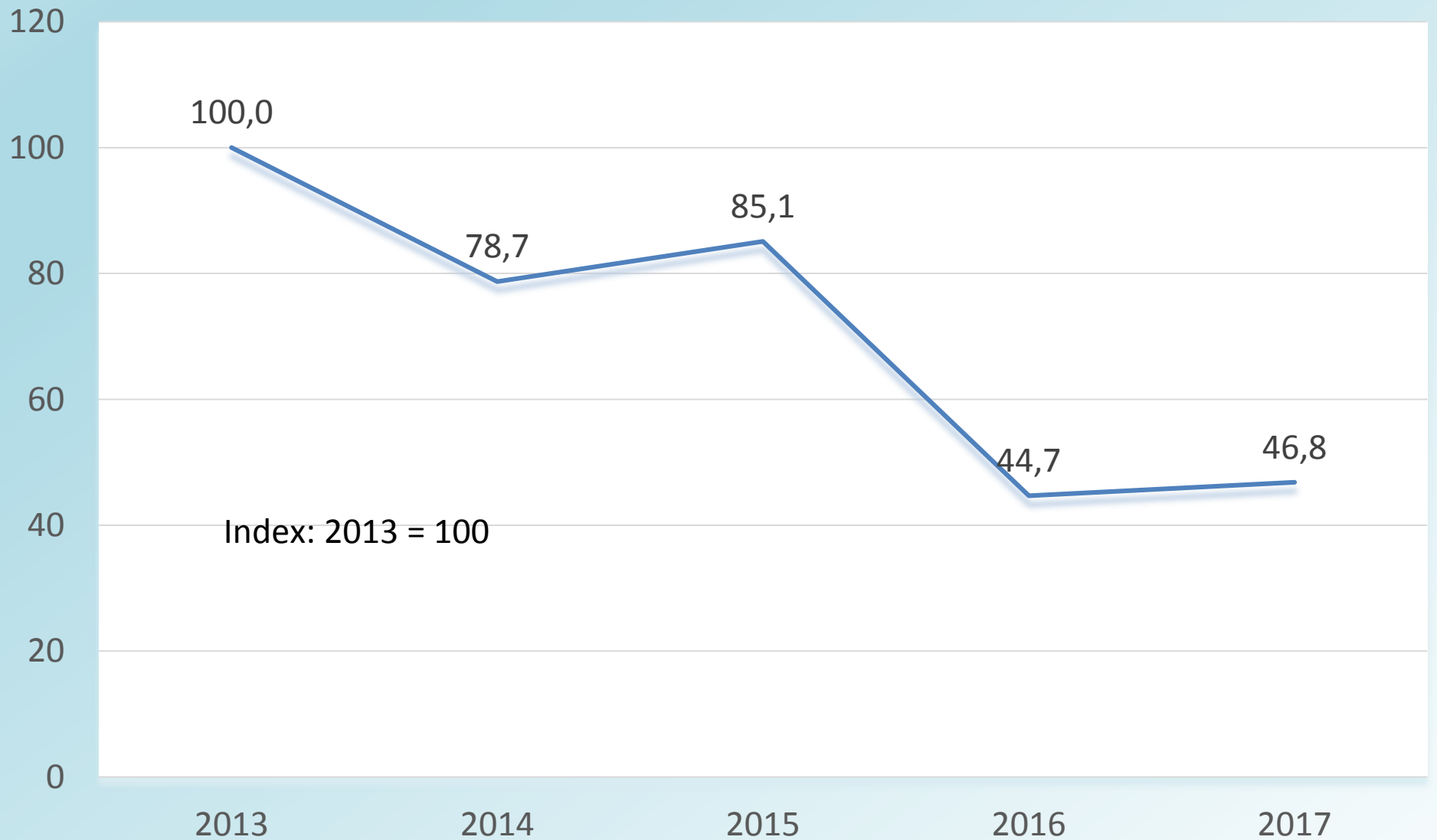
1. Ausgangslage

Die Datenbasis des buss zwischen 2013 und 2017 ist deutlich zurückgegangen.

2013		
Mitglieds- einrichtungen	Rücklauf- quote	n
1. FK Hansenbarg	53,4%	322
2. FK	53,2%	141
3. FK	53,2%	269
4. FK	52,8%	229
...		
47. FK	25,4%	201
Gesamt	38,8	10.461

2017		
Mitglieds- einrichtungen	Rücklauf- quote	n
1. FK Freudenholm-Ruhleben	60,1%	208
2. FK Weibersbrunn	54,7%	236
3. FK Hansenbarg	53,0%	296
4. FK	52,1%	239
...		
20. FK	2,2%	349
21. FK	0,9%	197
22. FK	0,0%	151
Gesamt	29,1%	4.507

Anzahl teilnehmender Mitgliedseinrichtungen



Die Gesamtzahl der Katamneseteilnehmer zwischen 2013 und 2017 ist deutlich zurückgegangen !

2013		
Mitglieds- einrichtungen	Rücklauf- quote	n
1. FK Hansenbarg	53,4%	322
2. FK	53,2%	141
3. FK	53,2%	269
4. FK	52,8%	229
...		
47. FK	25,4%	201
Gesamt	38,8	10.461

2017		
Mitglieds- einrichtungen	Rücklauf- quote	n
1. FK Freudenholm-Ruhleben	60,1%	208
2. FK Weibersbrunn	54,7%	236
3. FK Hansenbarg	53,0%	296
4. FK	52,1%	239
...		
20. FK	2,2%	349
21. FK	0,9%	197
22. FK	0,0%	151
Gesamt	29,1%	4.507

2. Prozess der Katamneseerhebung am Hansenbarg

**Information über Katamnese regelhaft in der
Aufnahmephase durch Frau v. Thun**

**Bei Entlassung Einverständniserklärung des Patienten
durch Verwaltung**

**Neurokontrolltraining 3, 6 und 12
Monatskatamneseschreiben durch Frau v. Thun**

**buss-Katamnese nach 12 Monaten durch Frau Lohse
regelmäßiger Versand am Anfang eines jeden Monats**

**Regelhaftes Erinnerungsschreiben an die
Nichtantworter nach 4 Wochen**

Erfahrungen aus der Praxis

**Kaum Katamneseverweigerer bis auf Abbrecher und disziplinarisch Entlassene
(Regulär entlassene Pat. in 2018 = 95,0%)**

**Telefonische Nachfrage nach Katamneseteilnehmern in externer Adaption
unseres Trägers (Therapeutische Gemeinschaft Jenfeld)**

**Bei unbekannt Verzogenen, zu denen ein guter Kontakt während der Reha
bestand, wird telefonisch nachgefragt**

Nachfragen über E-Mail haben sich als vollkommen erfolglos erwiesen

**2. Katamnesanschreiben nach 4 Wochen hat eine
ca. 40 % Erfolgsquote**

Personalisierte Rückumschläge

Personalisierter Rückumschlag

Gebühr
bezahlt
Empfänger

Rückantwort

Fachkrankenhaus Hansenbarg
Frau Lohse
Franz-Barca-Weg 36

21271 Hanstedt

3. Hypothesen über hohe Rücklaufquoten I

- **Katamnesen sind seit vielen Jahren selbstverständlich für alle Mitarbeiter (NKT / QM)**
- **Die Befragungsabsicht wird schon in der Aufnahmephase in der Behandlung an alle Patienten herangetragen.**
- **Die Befragungen werden durch *zwei Schlüsselpersonen* durchgeführt, die *alle Patienten kennen*. Eine der beiden Mitarbeiterinnen bindet zudem in der besonders ängstigenden Aufnahmephase („Prägung“ nach K. Lorenz) die Patienten an sich und das Haus.**
- **Alle Anschreiben erfolgen durch diese zwei Personen (Unterschrift durch andere Mitarbeiter führte zu geringerem Rücklauf).**

3. Hypothesen über hohe Rücklaufquoten II

- Die Behandlungsatmosphäre der Klinik ist familiär und sehr persönlich, was die Patienten auch an die Klinik bindet (Abbruchrate 2018 = 5,0 %)
- Die Patienten werden schon nach 3 Monaten nach Entlassung das erste Mal angeschrieben, was vermutlich als Interesse am Fortgang der persönlichen Entwicklung empfunden wird. Dies wird nach 6 und 12 Monaten fortgesetzt (*aber: keine signifikante Zunahme der Rückläufe durch Neurokontrolltraining – Katamnese !*).
- Veranstaltungen für ehemalige Patienten wie Sommerfest und Weihnachtsbasar.

3. Hypothesen über hohe Rücklaufquoten III

- **Neuigkeiten über die Klinik auf Facebook; Kurzkontakte der ehemaligen Patienten über Mails zu Ihren Behandlern**
- **Selbsthilfegruppe „Hamburg Troubleshooters“ Völkerballgruppe**
- **Öffentlichkeitsarbeit über Vorträge**
- **Der Kontakt - und damit Bindungsprozess reißt sozusagen nicht ab**
- ***Bindung* (als durch die Klinik erfülltes Grundbedürfnis) könnte somit der Hauptschlüssel sein sowie ein hohes Engagement in einer strikt individuell gehaltenen Therapie**
- **Ein guter Personalschlüssel (1 : 10, statt 1 : 12)**
- **Lange Verweildauern (FKH ca. 10 Behandlungstage über Durchschnitt)**

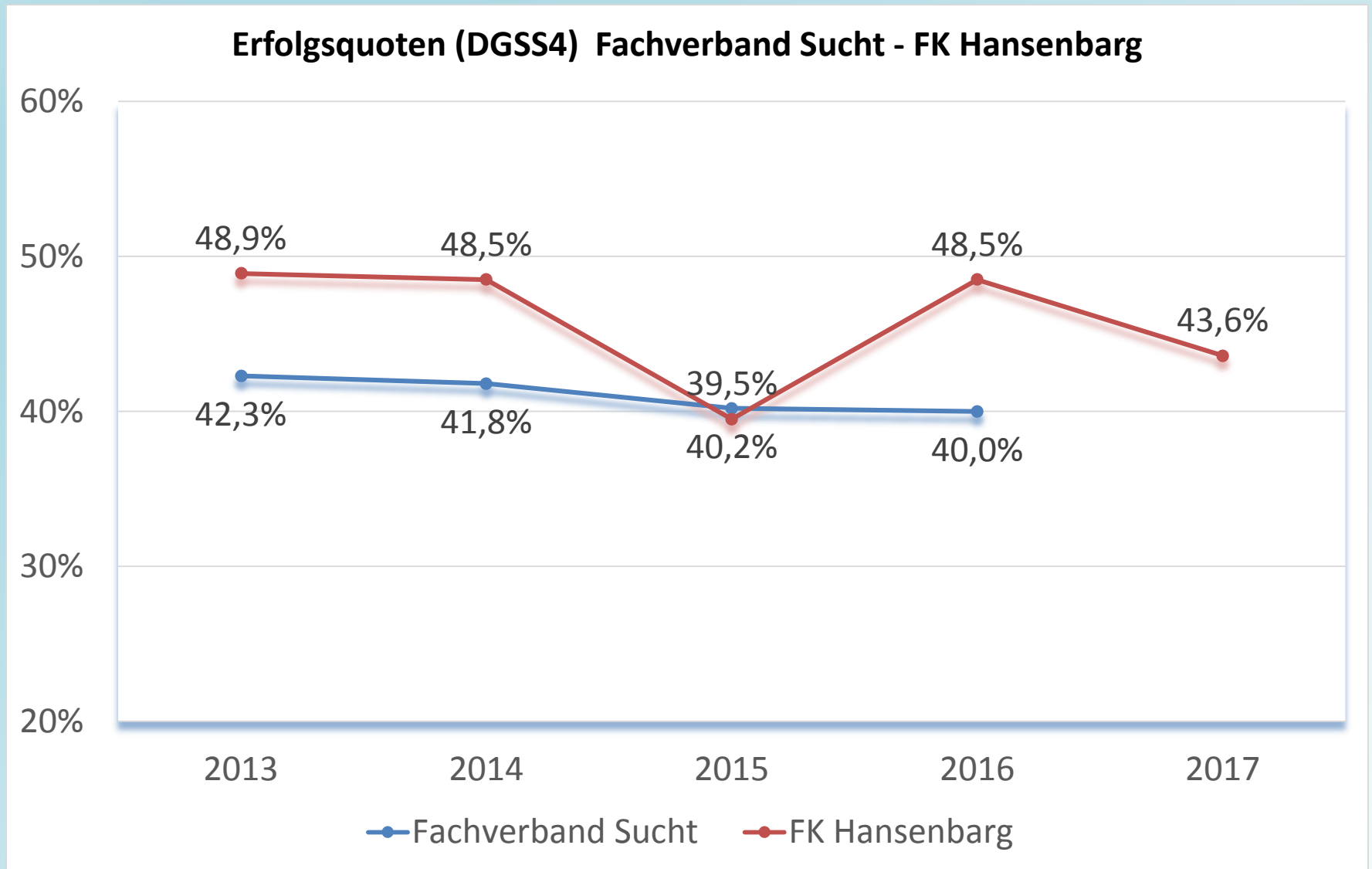
Wozu dient die Mühe der Datenerhebung ?

- Zur Reflektion der eigenen Arbeit
- Zur Anregung von Verbesserungen
- Zur Betonung der Sinnhaftigkeit unserer Behandlung gegenüber unseren Patienten
- Zur Diskussion mit der DRV, gute Qualität hat ihren Preis / gute Katamnesezahlen relativieren ggf. suboptimale Daten (die nicht vorliegen) aus dem QM Programm etc.
- Zum Vergleich mit anderen Fachkliniken (Benchmark)
- Zur Präsentation der eigenen Arbeit nach Innen und Außen
- Ergebnispräsentation auch bei diesem Workshop als Werbung für die Klinik (Dank an die Veranstalter vom Chef ...)

Das Ergebnis: Erfolgsquoten FK Hansenbarg

Einrichtung	FKH 2013	FKH 2014	FKH 2015	FKH 2016	FKH 2017
Anzahl der Katamnese eingewilligten Entlassungen	322	321	291	293	296
Rücklaufquote	53,7%	55,1%	49,8%	57,0%	53,0%
Erfolgsquote aller abstinent Lebenden bezogen auf alle Katamneseantworter (DGSS1)	85,7%	81,5%	79,0%	85,1%	83,1%
Erfolgsquote aller abstinent Lebenden bezogen auf alle Entlassenen (DGSS4)	48,9%	48,5%	39,5%	48,5%	43,6%

Der Lohn des Aufwandes und das Ergebnis: Wo stehen wir im Vergleich ?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

